

Newsletter aus dem BGBM Berlin

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin

Ausgabe April – 4/2018

UNSERE THEMEN:



Victoria-Anzucht gelungen:
Kleine Schwimmblätter zu
sehen



Frühling: Nun wandelt sich der
Garten in ein Blütenmeer



Berliner Staudenmarkt am
7.+8. April 2018 – der beste
Markt für Pflanzen, Sträucher,
Stauden, Zwiebeln und Bäume



Spende: Feinstrümpfe
und -strumpfhosen gesucht für
unsere Epiphyten



Vorträge, Ausstellungstipp, Füh-
rungen und Pilzberatung im April



Vorschau Mai: Schöne Füh-
rungen durch den Maien-Garten



Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im Mai.

Victoria-Anzucht gelungen: Kleine Schwimmblätter zu sehen



Erbsenklein sind die Samen der Amazonas-Riesenseerosen (*Victoria amazonica*) und ihre Keimlinge erinnern zuerst an Grashalme



Pflanzung durch Roswitha Domine (Leiterin des Sammlungsbereichs Tropische Sumpf- und Wasserpflanzen & Araceen)

Das Victoriahaus wird immer grüner und voller

Anfang März wurden beide Arten der Riesenseerose, *Victoria amazonica* und *Victoria cruziana*, im Victoriahaus ausgesät und gepflanzt. Nun sind schon erste kleine Schwimmblätter zu sehen. Die aktuellen Blätter sind mit einem Durchmesser bis 10 cm noch richtige „Baby-Schwimmblätter“. Wir wünschen uns für die kommenden Wochen viel Sonnenschein, damit alle Pflanzen gut weiterwachsen und bis zur Eröffnung des Victoriahauses im Juni 2018 prächtig weiter gedeihen. Die Riesenseerosen haben noch viel vor sich: Mit zunehmender Sonne und Tageslänge entwickeln sie die spektakulären Schwimmblätter mit einem Durchmesser bis 2 m. Mit über 30 Grad Celsius Lufttemperatur und extrem hoher Luftfeuchtigkeit ist das Victoriahaus wirklich schweißtreibend. Und bietet eine großartige Entdeckungsreise in die tropischen Sümpfe und ihre Bewohner wie Lotus, Papyrus und Mangroven. Von außen können Sie schon mal reinlinsen und den Pflanzprozess und das schöne Wachstum verfolgen. Bis zur Eröffnung halten wir Sie über den Newsletter & Co natürlich weiter auf dem Laufenden.



Hinter dieser Wand ...



... wird es immer grüner

Interview mit Direktor Thomas Borsch beim rbb kulturradio [hören](#) zur [Victoria-Webseite](#)

FRÜHLING

Nun wandelt sich der Garten in ein Blütenmeer



Krokuswiese

Es kommen immer mehr Pflanzenarten aus der Erde

Die letzten warmen Tage zeigen deutliche Wirkung. Es blühen die ersten Buschwindröschen, Scharbockskraut, Gelbsterne, Narzissen, Pestwurz, Lerchensporne und Hundszahn. Auf dem Himalaja beginnt die an violette Paukenschlegel erinnernde Blüte der Kugel-Primeln und es folgen in Kürze auch die Rosenroten Primeln. Nicht verpassen: Die bezaubernde Blüte des Amur-Adonisröschens. Nun haben im Garten die Blausterne, Krokusse, Märzenbecher, Schneeglöckchen, Leberblümchen, Lungenkraut, Karnevals-Primeln und Schneeheide kräftig farbige Verstärkung bekommen und blühen mit den späteren Arten herrlich zeitgleich. Die Kühle der letzten Wochen hat wirklich auch ihre Vorteile und wir können uns lange erfreuen in diesem Frühling an der ausgedehnten Blütezeit der Frühlingsblüher. Wer den Blick hebt findet die Blüten der Kornelkirsche und Weide. Die männlichen Eiben geben dagegen jetzt ihren Pollen in gelben, imposanten Staub-



Leberblümchen

wolken an den Wind. Es balzen laut um die Wette Buchfink, Amseln, Zaunkönig, Kleiber, Grünfink, Goldhähnchen, Spechte, Ringeltauben, Meisen und Rotkehlchen. Nach und nach kommen auch die Zugvögel aus ihrem Winterquartier zurück in den Garten. Singdrossel und Zilpzalp erfreuen bereits mit ihrem Gesang. Zitronenfalter, Tagpfauenaugen, Hummeln, Wildbienen und mehr schwirren um die Blüten in der Frühlingssonne.

Zum [Frühlingspfad](#)

STAUDENMARKT

Berliner Staudenmarkt: der beste Markt für Pflanzen, Sträucher, Stauden, Zwiebeln, Bäume und alles schöne im Garten



Frühlings- und Saisonstart für Gartenfreundinnen und -freunde, Stauden-Fans und Raritätensammler

100 ausgewählte Gärtnereien, Baumschulen, Naturschutz- sowie Pflanzenvereine aus Deutschland und vielen europäischen Ländern sind dabei. Tausende von Gartenpflanzen mit reicher Auswahl an Blütenstauden, Wildblumen, Nutzpflanzen und Gehölzen sowie reichhaltige Beratungen werden geboten. Über 130 Anbieter auf 1000 Meter Marktstrecke machen den Berliner Staudenmarkt wieder zum Treffpunkt für Gartenliebhaber aus ganz Europa und bieten ein unvergleichliches Markterlebnis. Wer für Garten, Terrasse, Balkon, Fensterbrett oder Zimmer schöne, qualitative Pflanzen sucht, der wird auf dem Staudenmarkt fündig.

Die beeindruckende Auswahl an Stauden bietet neben vielen Raritäten und etlichen Neuheiten auch außergewöhnliche Sorten längst vertrauter Stauden. Das Angebot an Saatgut für Sommerblüher oder für den Bio-Gemüsegarten wurde erweitert. Ebenso können Knollen von farbenfrohen Dahlien oder Schwertlilien, außergewöhnliche Blumenzwiebeln und Rhizome erworben werden. Von Gemüsejungpflanzen und Kräutern in höchster Bio-Qualität bis zu alten Sorten von Pflanzkartoffeln vom Biohof wird die kommende Ernte auf dem Balkon, der Terrasse, im Garten oder in einem urbanen Gemeinschaftsgarten vorbereitet. Die Baumschulen präsentieren Apfel-, Pflaumen- und Kirschbäume in jeder Größe. Neben den grünen Ziergehölzen mit auffälligem Blattwerk sind auch blühende Gehölze im Angebot wie Clematis, Pfingstrosen, Flieder und Rosen.

Hochwertige Gartenmöbel, handwerklich gefertigte Gartendekorationen sowie stabile Gartengerätschaften runden das Angebot ab. Für die kulinarischen Gaumenfreuden während des Marktbesuchs sorgen etliche Stände mit ausgesuchten herzhaften und süßen Leckereien und heißen und kalten Getränken. Die jüngsten Besucher lernen spielerisch mehr über Bienen, Bäume und Blüten oder erleben tastend verschiedene Naturmaterialien.

Spezialthema auf diesem Staudenmarkt: Gesunde und natürliche Erden. Mehr zum pestizid- und torffreien Anbau ohne chemische Dünger bieten der Gärtnerhof (Veranstalter), fachkundige Vorträge und Vorführungen (an beiden Markttagen) und viele der kompetenten Anbieter vor Ort.

Das Staudenmarktjahr 2018 steht übrigens ganz im Zeichen der Wild- und Honigbienen und daher sind das Schirmteam 2018 die Bienensachverständigen Dr. Melanie von Orlow (2. Vorsitzende des NABU Berlin) und Dr. Benedikt Polaczek (Imkermeister an der Freien Universität Berlin und Vorsitzender des Imkerverbandes Berlin). Natürlich gibt es interessante Vorträge zum Thema und viele Gärtnereien bieten Samen und Stauden für insektenfreundliche, naturnahe Gärten an.

Daran denken: Bitte eigene Transportbehältnisse für den Einkauf von Zuhause mitzubringen! Plastiktüten werden auf dem Berliner Staudenmarkt nur noch kostenpflichtig ausgegeben.

7. + 8. April 2018, Samstag + Sonntag, 9-18 Uhr

Normaler Garteneintritt 6 Euro, erm. 3 €

Aussteller, Programm und Marktplan [durchstöbern](#)

HERBONAUTEN

Bayerischer Rundfunk porträtiert das Herbonauten-Projekt



Die Detektivarbeit von Bürgerforschern

Für die Sendung *Gut zu wissen* besuchte der Bayerische Rundfunk die Herbonauten in Berlin. Der schöne Fernsehbeitrag von Dorothee Rengeling gibt einen Einblick in das Herbonautentum, das Herbarium und darauf basierende Forschung. Ein Tipp: Der Beitrag beginnt in der Sendung ab der 19. Minute 18 Sek.

Bericht [ansehen](#)
zum [Herbonauten-Projekt](#)

WISSENSCHAFT

Exklusiver Vortrag für Mitglieder im Verein der Freunde des BGBM



Zwerg-Granatapfelbaum (*Punica granatum* var. *nana*)

Das Tor zum Paradies. Von den Ursprüngen der Gartenbaukultur in Persien

Bebildeter Forschungsbericht von Dr. Parto Teherani-Krönner

10. April 2018, Dienstag, 18 Uhr

Ort: Botanisches Museum, Blütensaal

Teilnahme: Nur für Mitglieder im Verein der Freunde des Botanischen Gartens und Botanischen Museums e.V.

Werden auch Sie heute Abend Mitglied, um in den Genuss der Vorteile für Mitglieder zu gelangen.

Mehr zum [Vortragsthema](#)
Zum [Verein der Freunde](#)

Vortragsreihe schließt mit Humboldt, dem Botaniker



Wissenschaft ist nicht allein Sache der Wissenschaftler, davon war Alexander von Humboldt überzeugt

Er sah sich als ordnender Denker, der der Tendenz zu endloser Zersplitterung wissenschaftlicher Fragen ein ganzheitliches Denken entgegen setzte. Im Rahmen einer Vortragsreihe der Berliner Akademie findet ein Vortrag von Dr. Patricia Rahemipour (Leitung der Abteilung Wissenskommunikation) statt zu „Der Botanische Garten. Berlins blühendes Museum“, der natürlich auch eine Verbindung zum großen Wissenschaftler AvH hat.

Charité auf dem Campus Virchow-Klinikum: Forum 3, Audimax Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin-Wedding

25. April 2018, Mittwoch, 16 bis 17:30 Uhr

zum [Vortrag](#)

KUNST

Schweizer Künstler Julian Charrière greift Ölpalmenproblematik auf



Eine unserer Ölpalmen reist nach Mainz und wird Teil seiner Ausstellung

Die Ausstellung *An Invitation to Disappear* des Schweizer Künstlers Julian Charrière in der Kunsthalle Mainz setzt sich u.a. musikalisch mit dem exzesshaften Raubbau an der Natur auseinander, der mit dem Anbau der Ölpalme einhergeht.

„Harte, elektronische Rhythmen in Endlosschleife durchschneiden die endlose Ruhe des Baumfeldes. Eine Palmölplantage erbebt von Licht und Klang geschüttelt. Die Szenerie schwankt zwischen verheißungsvoll und bedrohlich. Schritt für Schritt, Raum für Raum nähern sich die Besucher einem Rave. Sie folgen den Rhythmen und Klängen der elektronischen Musik, tauchen immer tiefer ein in eine von Nebelschwaden verschleierte Szenerie bis sie in das Herzstück der Ausstellung vordringen: Ein Film, der auf einer Palmölplantage in Fernost gedreht wurde. Die Allgegenwärtigkeit des Stoffes Palmöl findet ihre Analogie in der Abwesenheit unseres Interesses an dessen Gewinnung; die physische Absenz des Menschen schlägt in eine Omnipräsenz seiner Handlungen um. Bild und Sound verdichten sich zu Metaphern für den menschlichen Fortschrittsglauben, kurzlebige Interessen und deren massive Folgen. Gleichzeitig beschwören sie kollektive Trancezustände und Erfahrungen der Überzeitlichkeit herauf.“

Kunsthalle Mainz, **14. April – 8. Juli 2018**

zur [Ausstellung](#)

Feinstrümpfe und -strumpfhosen gesucht für unsere Epiphyten



Weiter verwenden statt wegwerfen

Wir brauchen wieder Feinstrümpfe zum Aufbinden unserer epiphytischen Pflanzen im Gewächshausbereich. Ganz egal, ob Perlon oder Nylon, Strumpf oder Strumpfhose, alt oder neu, kaputt oder ausrangiert – auch Farben, Muster, Größen sind nicht wichtig. Aber: bitte gewaschen.

Feinstrümpfe haben sich seit Langem zum Aufbinden von epiphytischen Orchideen & Co gut bewährt. Denn beim Aufbinden mit diesem Material werden die empfindlichen Wurzeln nicht beschädigt, da die klein geschnittenen Streifen der Feinstrümpfe sehr elastisch und lange haltbar sind. Und da sie schnell bemoosen, sehen sie auch nach kurzer Zeit „natürlich“ aus.

Leider ist unser Vorrat aufgebraucht und wir freuen uns über Spenden. Bitte fragen Sie auch im Ihrem Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis nach. Sie können die Strümpfe gerne an den Gartenkassen abgeben. Vielen Dank!

PILZBERATUNG IM APRIL

Kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum



Pilzberatung und Spannendes aus der Pilzwelt

Wer nicht sicher ist, welchen Pilz er gefunden hat oder sein pilzkundliches Wissen auffrischen und erweitern möchte, sollte die kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum nutzen. Ein Besuch lohnt sich immer.

Die Pilzberatung ist im April für Sie da:

jeden Montag von 16:00 h – 17:00 h sowie

Freitag, 27. April 2018 von 16:30 h - 17:30 h

Die genauen Sprechzeiten und Ausnahmen folgender Monate sollten Sie vor Ihrem Besuch auf unserer Webseite prüfen.

Alle Beratungszeiten [ansehen](#)
Tipps zum Pilze sammeln [weiterlesen](#)

8.+11. April 2018

Sonntag, 10 Uhr
Mittwoch, 17 Uhr



Vorratsspeicherung – Das Geheimnis der Frühblüher

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz
Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

Jeder freut sich, wenn die Vorboten des nahen Frühlings nicht nur sprießen, sondern bereits blühen. Doch damit Schneeglöckchen, Blausterne, Krokusse, Leberblümchen und viele mehr so früh erscheinen können, bedarf es der Vorbereitung im Vorjahr.

8. April 2018

Sonntag, 14 Uhr



Kinderführung: Die Blumenuhr tickt wieder

für Kinder ab 5 Jahren im Botanischen Garten mit Dipl. Biologin Beate Senska

Dauer: ca. 60 min, 3 € + erm. Garteneintritt 3 €

begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter 030 / 3444157 erbeten

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz
Das Blumenjahr hat begonnen und überall sind weiße, gelbe und blaue Blüten zu sehen. Nicht nur auf dem Boden wird es bunter. Ein Blick zu den Zweigen der Bäume und Sträucher beweist, dass der Frühling begonnen hat.

15. April 2018

Sonntag, 12 Uhr



DichterBlüten: *Ich kann sie kaum erwarten die erste Blum im Garten – Mit Goethe, Rilke und Uhland in den Frühling*

Führung im Botanischen Garten mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Tel. 39908624)

Die ersten grünen Spitzen, das erste weiße und blaue Blümchen: sie alle werden im graubraunen alten Laub eifrig gesucht und freudig begrüßt. Über die ersten Boten des Frühlings frohlockten die Schriftsteller. Mit ihren Gedichten verleihen sie auch heute noch unseren Gefühlen Ausdruck.

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Garteneingang Königin-Luise-Platz

Kosten: 8 € + erm. Garteneintritt 3 €

Anmeldung nicht erforderlich.

21. April 2018

Samstag, 14 Uhr



Eine Begegnung mit Gärtnern, Lehrern, Ärzten und Apothekern: Geehrte Personen in wissenschaftlichen Pflanzennamen

1. Frühlings-Gartenspaziergang

Historisch-botanische Gartenführung mit Lotte Burkhardt. Sie ist Autorin eines 2016 online-veröffentlichten 1.000-seitigen Werkes über die wissenschaftlichen Pflanzennamen.

Führung im Botanischen Garten.

Mind. 60 min.

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

Keine Anmeldung erforderlich.

22.+25. April 2018

Sonntag, 10 Uhr
Mittwoch, 17 Uhr



Hexenbesen und Tollkraut – Zauberpflanzen

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

Die Walpurgisnacht naht und mit ihr die Zeit der Hexen. Vielen Pflanzen werden magische Kräfte zugeschrieben, weil man sich in früheren Tagen ihre Wirkung oder besonderen Erscheinungsformen nicht erklären konnte.

13. Mai 2018

Pfingstsonntag, 12 Uhr



DichterBlüten: *Zu Pfingsten sang die Nachtigall* – Pfingstspaziergang mit Rückert, Goethe und Seidel

Führung im Botanischen Garten mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Tel. 39908624)

Einst wurde um diese Zeit das Fruchtbarkeitsfest gefeiert mit Pfingstochsen und Eisenkraut. Auch wurden Pfingstbäume geschmückt und Maien vor das Haus gestellt. Wenn heute das Pfingstfest gefeiert wird, ist der Frühling weit vorangeschritten. Die Vögel sind schon alle da, und auch die schimmernden Glöckchen im weißen Gewand.

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Garteneingang Königin-Luise-Platz

Kosten: 8 € + erm. Garteneintritt 3 €

Anmeldung nicht erforderlich.

Was findet sonst noch im Mai statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im Mai.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich unter www.bgbm.org/de/newsletter/newsletter-abmeldung abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin | Freie Universität Berlin

Gesche Hohlstein (Hrsg.) | Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin

Tel. (030) 838 50 100 | E-Mail: mail@bgbm.org | www.botanischer-garten-berlin.de | 